

DIE STRATEGIE

„Alle Kraft in den Vertrieb“ lautet die Strategie der Würth-Gruppe. Neben dem stetigen Ausbau der Verkäuferorganisation erweitert der Konzern sein Niederlassungsnetz im In- und Ausland: Weltweit gibt es mehr als 1.200 Verkaufsniederlassungen zur Deckung des Sofortbedarfs der Handwerkskunden, für 2012 ist die Eröffnung von 260 weiteren geplant.

„Jedem Kunden seinen Würth“ – Würth bedient nicht alle Kunden gleich. Kleine oder große Handwerksbetriebe, national und international tätige Großkunden, alle haben unterschiedliche Anforderungen. Das bedeutet, dass jeder Würth Kunde sein speziell auf ihn zugeschnittenes Beratungs- und Belieferungskonzept erhält. Für diese modulare Systemlogistik wurde die Würth-Gruppe 2009 mit dem Deutschen Logistik-Preis der Bundesvereinigung Logistik (BVL) ausgezeichnet. Mit dem neuen Vertriebszentrum in Künzelsau werden die logistischen Voraussetzungen für das weitere Wachstum der Adolf Würth GmbH & Co. KG geschaffen. 60.000 Auftragspositionen können dann täglich zusätzlich kommissioniert werden. Bis 2016 will das Mutterunternehmen des Konzerns seinen Umsatz auf zwei Milliarden Euro erhöhen.



Das Logistikzentrum der Adolf Würth GmbH & Co. KG in Künzelsau-Gaisbach

KUNST UND KULTUR

Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall

Unter dem Titel „Mexicanidad“ vereint die Kunsthalle Würth über 400 Arbeiten so unterschiedlicher Künstler wie Frida Kahlo, Diego Rivera, Rufino Tamayo, Francisco Toledo und Adolfo Riestra und befragt sie im Hinblick auf ihre nationale Identität. Die Ausstellung wird mit mexikanischen Fundstücken aus präkolumbianischer Zeit und originalen mexikanischen Ofrendä-Objekten kontextualisiert. Da Frida Kahlos Garderobe legendär und zudem künstlerischer Ausdruck ihrer persönlichen Interpretation der „Mexicanidad“ war, ergänzen einige ihrer prachtvollen Huipiles (ärmellose Oberteile) und Porträtfotos der Kahlo von Nickolas Muray, die sie in ihren schönsten Trachten zeigen, die Schau ebenso wie rund 150 Fotografien ihrer berühmten, wiederentdeckten eigenen Fotosammlung.



MWCK00283-LA7-04/12

Blick in die Robert-Jacobsen-Ausstellung im Museum Würth

Museum Würth, Künzelsau

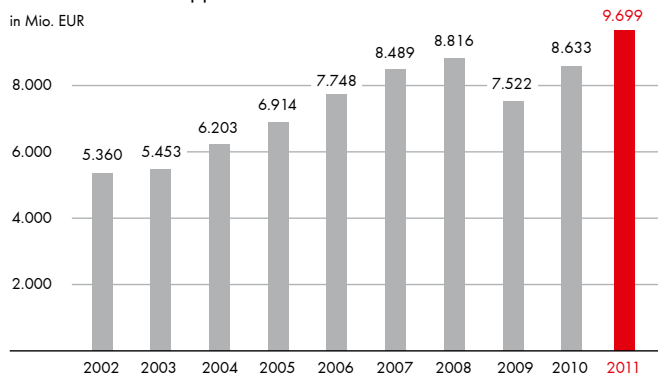
Robert Jacobsen, einer der wichtigsten Vertreter der Abstraktion nach 1945, gehört zu den zentralen Künstlerpersönlichkeiten der Sammlung Würth. Besonders mit seinen Eisenskulpturen hat der Däne international Anerkennung erlangt. Sein bildhauerisches Werk gipfelt in dem einmaligen Ensemble, das Jacobsen 1992 für den großen Hauptplatz vor dem Verwaltungsgebäude der Adolf Würth GmbH & Co. KG geschaffen hat. In Andenken an den Künstler verleiht die Stiftung Würth alle zwei Jahre den Robert-Jacobsen-Preis. Er geht in diesem Jahr an den dänischen Bildhauer Jeppe Hein.

ZAHLEN UND FAKTEN

Die Würth-Gruppe 2011

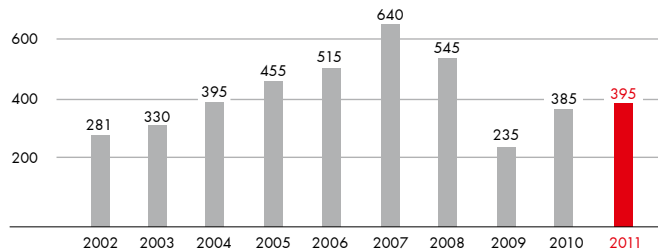
Umsatz Würth-Gruppe

in Mio. EUR



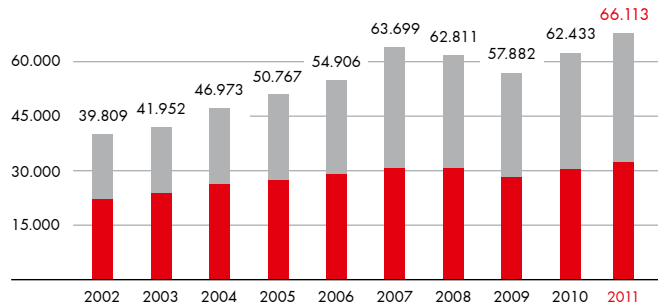
Betriebsergebnis vor Steuern Würth-Gruppe

in Mio. EUR



Der Konzernabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Mitarbeiter Würth-Gruppe



■ davon Außendienstmitarbeiter

DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

Die Würth-Gruppe erzielte im Jahr 2011 mit 9,7 Milliarden Euro einen neuen Umsatzrekord und wuchs damit um 12,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Besonders stark entwickelte sich das Geschäft in Deutschland. Hier erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro, was einem Zuwachs von 13,8 Prozent entspricht. In den Märkten außerhalb Deutschlands lag das Wachstum mit 11,2 Prozent ebenfalls im zweistelligen Bereich.

Die Adolf Würth GmbH & Co. KG, das Mutterunternehmen des Konzerns, ist als Hauptumsatz- und -ergebnisträger die größte Einzelgesellschaft des Konzerns. Mit einem Betriebsergebnis von 109 Millionen Euro haben es die rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschafft, die 100-Millionen-Euro-Ergebnisgrenze zu überspringen. Der Umsatz wuchs um 13,1 Prozent auf 1,2 Milliarden Euro.

Das Betriebsergebnis 2011 der Würth-Gruppe liegt mit 395 Millionen Euro nur knapp über dem Vorjahresniveau (2010: 385 Millionen Euro). Unter anderem wurde das Ergebnis durch Verluste aus der Solarproduktion und einmaligen Effekten im Zusammenhang mit deren Aufgabe in Höhe von 80 Millionen Euro belastet.

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stieg um 3.680 auf 66.113. Hier spiegelt sich die starke Fokussierung des Unternehmens auf den Vertrieb wider: Knapp die Hälfte aller Beschäftigten sind im Außendienst tätig. In Deutschland wurden 1.446 zusätzliche Mitarbeiter eingestellt.



Würth Verwaltungsgebäude in Künzelsau-Gaisbach

DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

Der Aufbau der Würth-Gruppe ist untrennbar mit dem Unternehmer Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth verbunden. Der Vorsitzende des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe baute aus der 1945 gegründeten Schraubengroßhandlung seines Vaters die Würth-Gruppe auf. Heute ist der Weltmarktführer für Montage- und Befestigungsmaterial mit über 400 Gesellschaften in 84 Ländern aktiv.

Der globale Handel mit Befestigungs- und Montagmaterial bildet das Kerngeschäft der Würth-Gruppe. Das klassische Verkaufsprogramm umfasst über 100.000 Produkte für Handwerk und Industrie und wird von den Gesellschaften der Würth-Linie weltweit vertrieben: von Schrauben, Schraubenzubehör und Dübeln über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Die Allied Companies der Würth-Gruppe sind mit Handels- oder Produktionsunternehmen überwiegend in ähnlichen oder diversifizierten Geschäftsfeldern tätig. Sie vertreiben Produkte, die an das klassische Kerngeschäft angrenzen wie beispielsweise Produkte für Bau- und Heimwerkermärkte, Elektroinstallationsmaterial, elektronische Bauteile (z. B. Leiterplatten) sowie auch Finanzdienstleistungen.

Über drei Millionen Kunden aus Handwerk und Industrie vertrauen auf die Produkte, die Qualität und den Service von Würth. Um diesem Vertrauen gerecht zu werden, sind weltweit über 32.000 Außendienstmitarbeiter unterwegs, um mit kompetenter Beratung und schneller Belieferung Partner für die Kunden zu sein.

i Ausführliche Informationen zur Würth-Gruppe und zu den Geschäftsbereichen erhalten Sie auf www.wuerth.com